

ampouls+

Das Magazin des Deutschen Roten Kreuzes Lübeck



Zu Hause in guten Händen

Ambulanter Pflegedienst startet

DRK rückblickend

Helfen in besonderen Zeiten

DRK lehrreich

Einblicke in einen RTW

DRK gedreht

Wasserwacht vor der Kamera

Meine Einkäufe. 

Mein Cashback. 

Mein Lübecker. 



Mit dem  Lübecker Girokonto sparen Sie beim Shoppen ganz einfach Geld. Profitieren Sie von attraktiven Geld-zurück-Vorteilen und Rabatten unserer regionalen Partner.

Mein Lübecker.
Das Konto mit den echten Mehrwerten.

 Lübecker liebt Shopping.

 Sparkasse
zu Lübeck

swhl.de

**100 %
Ökostrom***
in allen Tarifen

 STADTWERKE
LÜBECK

**MIT ÖKOSTROM
IN RICHTUNG
ZUKUNFT STEUERN.**



*In allen Privat- und Gewerbekundentarifen außer LübeckStrom.

Jetzt auch in der App!

Sie haben vor, beim Onlinehändler Amazon zu bestellen?

Tun Sie das zukünftig gern über den Link unten und Sie werden Gutes bewirken!

Für jeden Kauf, den Sie so tätigen, spendet uns Amazon 0,5 Prozent Ihrer Kaufsumme.

- Es entstehen Ihnen keine Extrakosten!
- Niemand erfährt, was Sie gekauft haben. Die Spende erfolgt anonym.
- Am gewohnten Einkaufsablauf ändert sich nichts.

Einkaufen und Gutes tun!

<https://smile.amazon.de/ch/>
22-290-72121



inhalt

rückblickend 4
Ein Jahr im Zeichen der Pandemie

eröffnet 8
Neuer DRK-Kleiderladen in der Ziegelstraße

umbenannt 9
DRK-Kita heißt jetzt Grashüpfer

umsorgt 10
Ambulanter Pflegedienst

bereitschaft 12
im Einsatz

wasserwacht 13
Dreharbeiten am Strand

hilfreich 14
Länger selbständig zu Hause leben

informiert 15
Erste Hilfe am Hund

rätselspaß 16

nachgehakt 17
Was macht eigentlich ...
... der DRK-Betreuungsdienst?

lehrreich 18
So sieht ein RTW von innen aus

kurz und knapp 20

danke 21
an Spender und Unterstützer

media 22
Impressum

beweglich 23
Mobil bleiben mit dem Fahrdienst



4 | Ein Jahr im Zeichen der Pandemie



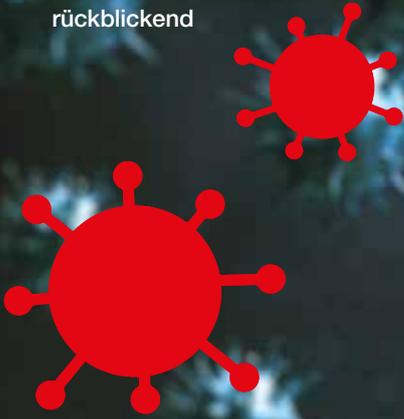
9 | Laternenumzug und Schildenthüllung



15 | Vierbeiner richtig verarztet



23 | Mobil bleiben mit dem DRK-Fahrdienst



Corona Ein Jahr im Zeichen der Pandemie

Das C-Wort schwingt 2020 über allem. Auch beim DRK Lübeck. Eingeschränkte Angebote, wie geschlossene Kleiderläden, abgesagte Erste-Hilfe-Kurse und nur wenige Sanitätsdienste kennzeichnen die aktuelle Zeit. Aber Not macht ja bekanntlich erfinderisch. So wurden Masken und Visiere in Eigenproduktion gefertigt, Kooperationen mit der Freiwilligenagentur „ePunkt“ und dem LUV Shopping Center gestartet, ein Corona-Testzentrum eingerichtet und vieles mehr. Mit Einfallsreichtum, Zuversicht und Energie durch die Krise.

Erste-Hilfe-Kurse mit Abstandsregeln

Fast drei Monate lang mussten aufgrund der Corona-Lage alle Kurse in der Ersten Hilfe ausfallen. Der Neustart im Juni erfolgte unter besonderen Bedingungen: Weniger Teilnehmende, mehr Platz, viel Abstand, weniger praktische Übungen. Dennoch ist es gelungen, die essentiellen Basics zu vermitteln. Denn auch während einer Pandemie sind Erste-Hilfe-Maßnahmen (über-)lebenswichtig. Was interessierte Kursbesucher vorab wissen sollten, ist auf den Kursseiten im Bereich Erste Hilfe unter www.drk-luebeck.de/kurse zusammengestellt.



Kreative Kleiderläden

Was macht ein Kleiderladen, wenn er nicht öffnen darf? Masken nähen! Genau. Und die wurden im Frühjahr überall gebraucht. Die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen der Kleiderläden schneiderten also Mund-Nasen-Bedeckungen und haben dabei auch an Fußballfans und Lübeck-Begeisterte gedacht. Die Kooperation mit dem VfB Lübeck diente dem guten Zweck und auch die Masken mit besticktem Holstentor können nach wie vor in der Tourist-Information und in der Jugendherberge „Vor dem Burgtor“ erworben werden.



Maske mit VfB-Logo aus nicht mehr benötigten Spieler-Shirts.



Interimswache: Die KTW des DRK am zweiten Standort in der Posener Straße.



Rettungsdienst auf zwei Wachen verteilt

Um die Einsatzfähigkeit des Rettungsdienstes permanent zu gewährleisten, wurde im Rahmen des ersten Lockdowns im Frühjahr die Wache auf zwei Standorte verteilt. Acht Krankentransportwagen (KTW) zogen in die Notfallsanitäterschule der Berufsfeuerwehr. Die Dezentralisierung der Standorte erfolgte zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeitenden und diente im

Fall einer Ansteckung dazu, die Übertragung des Virus zu minimieren. Zudem sind feste Dienstpläne inzwischen so gestaltet, dass die Teams für die Besetzung der Rettungsmittel gebildet werden, um den Wechsel und Durchmischung so gering wie möglich zu halten. Vor Dienstantritt erfolgt eine Messung der Körpertemperatur mit einem kontaktlosen Thermometer.

Kita: Briefe und Notbetreuung

Während des ersten Lockdowns hat die DRK-Kindertagesstätte in Blankensee eine Notbetreuung angeboten. So konnten Menschen in systemrelevanten Berufen ihren Tätigkeiten nachgehen und ihren Nachwuchs gut umsorgt wissen. Alle Kinder, die zu der Zeit zu Hause bleiben mussten, bekamen Post aus der Kita, damit sie wissen, dass auch die Erzieher:innen die Kinder vermissen.

Kita-Leiterin Rita Sonnenwald verschickt Briefe und Malbögen an die Kinder.





Visiere in Eigenproduktion

Gemeinsam mit dem FabLab Lübeck e. V. hat das DRK für die Einsatzkräfte Visiere selber produziert. Vor allem im Frühjahr war die Schutzausrüstung für den Rettungsdienst knapp. Und so wurden aus Plexiglas, Schaumstoff und verstellbarem Halteriem Visiere hergestellt. Mit der großartigen Unterstützung des Vereins FabLab konnten die Zuschnitte professionell

und schnell erfolgen, denn die High-Tech-Werkstatt im Hochschulstadteil verfügt über modernste Lasertechnik. Zwar ersetzen die Visiere keine medizinische Atemmaske, schützen die Träger:innen aber vor den Tröpfchen, die durch Anhusten, Anniesen oder ein Gespräch freigesetzt werden.



Schneller Lasercutter:
Ian Pösse vom FabLab e. V. überprüft den Fertigungsprozess.



Bereitschaft holte Schutzausrüstung ab

Wenn es schnell gehen muss und vor allem in besonderen Einsatzlagen, rücken die Ehrenamtlichen der Bereitschaft aus. So fuhren sie mit einem 7,5-Tonner in das Einsatz- und Logistikzentrum des DRK nach Raisdorf, um sogenann-



Verladen die Kartons: Jojo Kleinpaul (li.) und Michael Lehwald.

te persönliche Schutzausrüstung abzuholen. Die Overalls, Einmalkittel und FFP-2-Masken waren für die Mitarbeitenden des Rettungsdienstes aller Organisationen der Hansestadt Lübeck bestimmt.

Nachbarschaftshilfe

Gemeinsam mit der Freiwilligenagentur „ePunkt“ hat das DRK Lübeck das Projekt Nachbarschaftshilfe unterstützt und koordiniert. Für den Stadtteil St. Jürgen wurden Helfende und Hilfesuchende zusammen gebracht, die sich unter einer neu installierten Hotline melden konnten. Damit wurden Botengänge zur Apotheke, Lebensmitteleinkäufe und auch das Hundeausführen für Menschen koordiniert, die Hilfe brauchten, z. B. weil sie zur Risikogruppe gehören oder in Quarantäne waren.





Ehrenamtliche beim Zeltaufbau auf dem Gelände des Zentrallabors im März 2020.

Erst Zelt, dann Corona-Testzentrum

Ende März hieß es Ausrücken zum Aufbau eines „SG 50“. Das ist ein 50 Quadratmeter großes Sanitäts- und Aufenthaltszelt, das im Katastrophenschutz eingesetzt wird. In diesem Fall diente es den Mitarbeiter:innen des Zentrallabors als Kälte- und Nässechutz im Zusammenhang mit den Corona-Tests.

Seit Anfang November stehen vier Container auf dem Gelände in der Von-Morgen-Straße.

Dort hat das DRK Lübeck in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein ein Corona-Testzentrum eröffnet. Dort wird bei den zugewiesenen Patient:innen der Abstrich auf das SARS-CoV-2-Virus im Rachen- und Nasenbereich durchgeführt. Das funktioniert ähnlich wie in einem „drive-in“: Die zu testenden Personen bleiben im Auto sitzen. Der Test erfolgt durch das geöffnete Fahrzeugfenster.



Arbeit im Corona-Testzentrum im November 2020.

eröffnet

Aller guten Dinge sind drei

Neuer Kleiderladen in der Ziegelstraße

Gerade in Krisen, wie der aktuellen, sind Angebote wie die der Kleiderläden wichtig. Denn hier finden Menschen gut erhaltene Bekleidung zu günstigen Preisen.

Zudem ist das Kleiderladen-Konzept in puncto Nachhaltigkeit von großer Bedeutung. Viele kaufen hier ein, um dem Wegwerftrend entgegenzuwirken. Und so findet ein gebrauchtes Kleidungsstück oft einen glücklichen, neuen Besitzer. Das schont die Umwelt und hilft auch anderen. Denn die Erlöse aus dem Verkauf fließen direkt zurück in die sozialen Projekte des DRK Lübeck. So wird zum Beispiel Menschen, die lange ohne Beschäftigung waren, eine neue berufliche Perspektive aufgezeigt. Damit sind die Kleiderläden auch ein wichtiger sozialer Anker im Stadtteil.

Das neue Geschäft in St. Lorenz-Nord bietet auf 120 Quadratmetern Damen-, Herren- und Kindermode in großer Auswahl, zudem modische Accessoires, wie Mützen, Schals und Handtaschen, aber auch tolle Dekorationsartikel. Der Name „TrendReich“ ist Programm und passt – als dritter im Bunde – ganz hervorragend zur Ladenfamilie „FundReich“ am Kolberger Platz und „StoffReich“ in der Moisinger Allee.

Übrigens gibt es im „TrendReich“ auch eine kleine Auswahl der kreativen Upcycling-Artikel, die im „StoffReich“ in Handarbeit hergestellt werden – allesamt Unikate.

TrendReich 
DRK Second-Hand-Shop

Ziegelstraße 37, 23556 Lübeck
Tel.: 0451 92 999 268
www.drk-luebeck.de/kleiderladen



Modisch, preiswert und vor allem nachhaltig: Kleidung aus dem Second-Hand-Shop.





Anne Petersen (li.) und Rita Sonnenwald enthüllten das Schild mit dem neuen Logo.

Neuer Name DRK-Kita heißt jetzt Grashüpfer

Laternenumzug und Schildenthüllung

2019 beging die Kindertagesstätte Blankensee ihr 30-jähriges Bestehen. Mit Livemusik, Laternenumzug und Grillfest wurde das Jubiläum groß feiert. In diesem Jahr ist alles anders: Der Laternenumzug fand nur gruppenweise und bereits nachmittags statt, ohne Eltern und Freunde. Aber Spaß hatten die Jungen und Mädchen dennoch. Bereits Tage zuvor waren die Knirpse aufgeregt und freuten sich darauf, singend mit ihren Lampions durch den Ausbildungspark zu laufen.

Und noch einen Grund gab es für Vorfreude: Der neue Name der Kita sollte offiziell verkündet werden. Denn die DRK-Kita heißt jetzt „Grashüpfer“. „Das passt zu uns, denn wir sind viel draußen, bei jedem Wetter und erkunden die

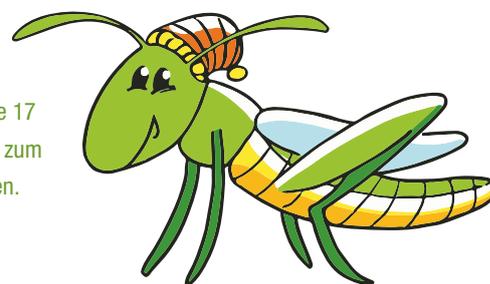
Natur“, erklärt Kitaleiterin Rita Sonnenwald. Mehrere Begriffe standen zur Auswahl, darunter Sonnenblume und Fröschelein, am Ende siegte das Insekt, das unter anderem durch den musikalischen Flip (Freund von Biene Maja) positive Assoziationen weckt. Grün und Musik – das passt zu uns, finden Kinder und Erzieher:innen gleichermaßen.

Jetzt hängt der selbstgezeichnete Grashüpfer als Logo über dem Eingang und ziert das Schild am Haus – freundlich, bunt und einladend.

+ Übrigens: Auf Seite 17 ist der Grashüpfer zum Ausmalen zu finden.



„Ich geh mit meiner Laterne“... sangen die Kinder während sie stolz ihre Lampions trugen.





Neues Angebot beim DRK Lübeck Ambulanter Pflegedienst

Der Bedarf an ambulanter Pflege und häuslicher Unterstützung in der Hansestadt wächst kontinuierlich.

Die Menschen werden älter als noch vor 10, 20 Jahren und wollen länger selbständig leben. „Zum Teil finden Senior:innen keinen Pflegedienst. Wir erhalten häufig Anfragen mit der Bitte um Versorgung. Diese Bedarfe möchten wir kompetent und qualitativ hochwertig decken“, erklärt Mandy Präfcke, Pflegedienstleiterin beim Roten Kreuz Lübeck. Sie hat den neuen Bereich aufgebaut, Konzepte geschrieben, Organisa-

tionsstrukturen erarbeitet und kompetentes Personal gewinnen können.

Der ambulante Pflegedienst des DRK Lübeck bietet professionelle Dienstleistungen in der häuslichen Alten-, Kranken- und Behindertenhilfe an. Dabei kümmern sich die Fachkräfte um ältere, kranke und / oder pflegebedürftige Menschen mit und ohne Pflegegrad. „Unser Ziel ist es, Menschen in ihrer häuslichen Umgebung im täglichen Leben zu unterstützen.

Wir bieten eine individuell abgestimmte Versorgung“, erläutert Präfcke und ergänzt: „Dabei ist uns der regelmäßige Austausch mit unseren Kund:innen und ihren Angehörigen sehr wichtig.“ Der große Vorteil: Beim DRK haben

Der regelmäßige Austausch ist genauso wichtig wie die professionelle Pflege.

Patient:innen eine Kontaktperson, die je nach Betreuungsbedarf benötigte Hilfen anbietet oder vermittelt. Das reicht vom Spaziergang, Fahrdienst über Einkauf oder Haushaltshilfe bis hin zu Behandlungspflege, Ernährung und Körperpflege.

„Wir beraten kostenlos und besprechen gemeinsam mit den Patient:innen, welcher Bedarf besteht und welche Unterstützung gewünscht wird. Unser Ziel ist, das Leben zu Hause so angenehm wie möglich zu gestalten.“



Weitere Informationen unter www.drk-luebeck.de/pflege oder Tel.: 0451-481512-80.



Qualifiziertes Personal führt die Pflegemaßnahmen durch.

3 Fragen an: Mandy Präfcke, Pflegedienstleiterin



Der Pflegedienst unterstützt im Alltag, wo Hilfe benötigt wird.

Warum haben Sie den Pflegeberuf gewählt? Was treibt Sie an?

„Nach meinem Abschluss als examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin habe ich mich bewusst für den ambulanten Bereich entschieden.“

Die selbständige Arbeit mit den Kund:innen und allen involvierten Stellen reizt mich besonders. In meiner zwölfjährigen Tätigkeit als Pflegefachkraft, davon elf Jahre in leitender Funktion als stellvertretende Pflegedienstleitung, konnte ich meine berufliche Expertise erweitern und festigen.“



Zum Angebot zählen auch Beratung und Vermittlung von Leistungen, z. B. Hausnotruf oder Mahlzeiten-dienst.

Warum arbeiten Sie beim DRK Lübeck?

„Nach meiner absolvierten Weiterbildung als verantwortliche Pflegefachkraft habe ich die Chance bekommen, hier beim DRK einen neuen Pflegedienst aufzubauen. Das ist eine große und spannende Herausforderung für mich. Das Rote Kreuz steht für Menschlichkeit und Solidarität. Das schätze ich sehr.“

Was gefällt Ihnen am meisten in Ihrem Job?

„Einerseits die Anerkennung und Wertschätzung der Patient:innen für die geleistete Arbeit, andererseits die Möglichkeit, gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden zu schaffen.“



Im Einsatz beim Geisterspiel am 8. November 2020 gegen KFC Uerdingen: Die Ehrenamtlichen der Bereitschaft.



Sanitätsdienst beim Profifußball

Nach dem Aufstieg des VfB Lübeck in die 3. Liga war auch der Jubel bei den ehrenamtlichen Helfer:innen riesig. Schon immer waren die Sanitätsdienste beim Fußball überaus beliebt. Jetzt natürlich noch mehr, zumal alles einen professionelleren Touch bekommen hat. So hat das DRK unter anderem eine eigene Sanitätsstation sowie ein Büro für die Einsatzleitung bekommen.

Allerdings: Unter Corona-Bedingungen ist der Einsatz beim Fußball ein anderer. Im Stadion herrscht Maskenpflicht und bei der Patientenversorgung ist die Abfrage nach entsprechenden Symptomen inzwischen Alltag. Wenn denn Zuschauer erlaubt sind. Das hat sich je nach Inzidenzwert immer wieder verändert. Aber: Sanitätsdienst ist trotzdem, auch bei so genannten Geisterspielen. Und Fußballgucken ja auch irgendwie schön. Zumindest ein bisschen Normalität für Helfer:innen.

Allzeit gute Fahrt für das neue Einsatzfahrzeug

„Eine solide und vor allem jederzeit einsatzbereite Ausstattung unserer Ehrenamtlichen ist von großer Bedeutung. Sie müssen schnell vor Ort sein, wenn es drauf ankommt“, erklärt Jürgen Luig, Präsident des DRK-Kreisverbandes Lübeck e. V., bei der Fahrzeugübergabe.

Sei es bei einer Massenkarambolage auf der Autobahn oder bei der Bereitstellung von Notunterkünften und Mahlzeiten, die Bereitschaft muss schnell und sicher zum Einsatzort gelangen. Und gerade in Corona-Zeiten kommt

der Logistik eine hohe Bedeutung zu. Moderne, jederzeit einsatzbereite Fahrzeuge sind dafür notwendig. So wurde der 15 Jahre VW-Transporter außer Dienst genommen und durch einen neuen Ford Transit 350 Kastenwagen ersetzt. Dieser bringt die ehrenamtlichen Helfer samt Material zu ihren Einsätzen im Sanitäts- und Betreuungsdienst sowie im Katastrophenfall.

Die Anschaffung konnte dank Spendengeldern, unter anderem aus dem Corona-Nothilfefonds des DRK-Bundesverbandes, finanziert werden.



Schlüsselübergabe mit Schleife: DRK-Präsident Jürgen Luig, Kreisbereitschaftsleiter Martin Richter und DRK-Vorstand Stefan Krause (v. l.).

Neues Dach über dem Kopf

Seit diesem Sommer gibt es für die Wasserwacht eine neue Unterkunft: Die ehemalige Strandhalle am Dünenweg wurde umgebaut und so hergerichtet, dass dort jetzt bis zu 20 Rettungsschwimmer:innen übernachten können. Der Kurbetrieb Travemünde als Eigentümer des Objektes investierte rund 150.000 Euro in die Sanierung. Das war vor allem im „Corona-Sommer“ 2020 ein Glücksfall.



Das „Haus der Wasserwacht“ als neue Unterkunft wurde Anfang September offiziell eingeweiht, aber zuvor bereits genutzt.

Die separate Unterbringung der Wasserwachtler war ein wichtiger Baustein dafür, dass der Wachbetrieb die ganze Saison über ohne (coronabedingte) Ausfälle aufrechterhalten werden konnte.

Im Objekt gibt es neben Schlafzimmern und Bädern auch eine große Küche und zwei Besprechungsräume, so dass dort auch Weiterbildungen und Dienstabende stattfinden können.



Robert Rumm ist langjähriges Mitglied der Wasserwacht und quasi am Turm aufgewachsen.

NDR dreht Doku auf dem Priwall

„Als der Norden schwimmen lernte“ lautet der Titel der geplanten Dokumentation des NDR-Fernsehens, die voraussichtlich Ende Mai 2021 zu sehen sein wird. Eine Rolle spielt dabei die DRK-Wasserwacht auf dem Priwall. Es geht in der Reportage natürlich um das Schwimmen an sich, aber vor allem um ganz viel Geschichte. Und da ist der Priwall genauso prädestiniert wie die Wasserretter:innen und der historische Holzturm.

Ganz viel darüber weiß Robert Rumm. Er ist nicht nur langjähriges Mitglied der Wasserwacht, sondern quasi am Turm aufgewachsen. Sein Vater, Günter Rumm, leitete von 1960 bis 1971 die Wasserwacht und baute sie nach dem Einsatz bei der Sturmflut in Hamburg 1962 zur Katastrophenschutzeinheit auf. Sohn Robert kennt die mehr als 70-jährige Historie

der DRK-Wasserwacht. Und er hat jede Menge Material gesammelt: Fotos, Zeitungsausschnitte und Dokumente. Als Interviewpartner war er für das Team um Regisseurin Heike Nikolaus somit allererste Wahl. Aber auch der Alltag der ehrenamtlichen Rettungsschwimmer:innen und Sanitäter:innen wurde beim Dreh im August gefilmt, genauso wie der vierbeinige „Nachwuchs“.



Dreh am Strand mit Nala, Wasserrettungshündin in Ausbildung.

Länger selbständig zu Hause leben

Für Inge Scheel ist der wöchentliche Termin mit Hauswirtschafterin Yvonne Hoffmann nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern wirkliche Unterstützung.



Die 90 Jahre sieht man der Dame zwar nicht an, aber mehrere Operationen erschweren die Beweglichkeit. Sie kann sich zwar selbst noch gut versorgen, die Familie kümmert sich regelmäßig um sie, aber die Unterstützung im Haushalt ist eine sehr große Hilfe. Seit über einem Jahr kommt Hauswirtschafterin Yvonne Hoffmann zu ihr, um sauberzumachen, auch mal die Gardinen zu waschen oder die Bettwäsche zu wechseln.

»Ich bin sehr dankbar für die Hilfe«

„Das ist toll. Und ich bin sehr zufrieden“, sagt Inge Scheel. Seit zehn Jahren wohnt sie in ihrer 2-Zimmer-Wohnung und möchte auch so lange wie möglich hier wohnen bleiben. „Meine Tochter hat das initiiert und es ist wirklich eine gute Idee“, so die Seniorin. Ihr macht es nichts aus, allein zu sein. Sie geht gern spazieren, hat das aber im Moment aufgrund der Corona-Lage reduziert. Dafür strickt sie Socken, liest viel und kocht auch ab und zu noch selbst. Am liebsten Eintopf. Und dienstags freut sie sich auf einen Schnack mit Yvonne. Denn zwischen Wischen und Staubsaugen ist natürlich immer Zeit für ein freundliches Wort.

Jeden Dienstag hat Inge Scheel helfende Hände zu Gast.



Ein netter Schnack zwischendurch gehört einfach dazu.



Alltagshilfen, z. B. im Haushalt, beim Einkaufen oder die Begleitung zu Ärzten und Behörden:
www.drk-luebeck.de/servicepoint oder
Tel.: 0451-929 970 07.

Die Leistungen können teilweise auf Antrag durch die Pflegekasse übernommen werden, wenn z. B. eine Pflegestufe vorhanden ist.



Wenn die Spürnase sich verletzt hat, sind die richtigen Handgriffe wichtig.

Vierbeiner richtig verarzten Neuer DRK-Kurs „Erste Hilfe am Hund“

Raufen, rennen, toben. Die vierbeinigen Spürnasen lieben es, ausgelassen herumzutollen und ihre Umwelt neugierig zu erschnuppern. Hundebesitzer:innen wissen, dass es dabei auch zu ernsthaften Verletzungen wie Biss- und Schnittwunden, Vergiftungen, Prellungen oder sogar zu Autounfällen kommen kann.

Doch was tun im Notfall? Je nach Situation können die ersten Minuten entscheidend sein, wenn es darum geht, den geliebten Hund direkt am Ort des Geschehens zu versorgen.

Deshalb bietet das Deutsche Rote Kreuz in Lübeck ab 2021 den neuen Kurs „Erste Hilfe am Hund“ an. Alle Teilnehmenden lernen in einem ganztägigen Lehrgang die fachgerechte Erstversorgung ihres Vierbeiners im Ernstfall. Wie wird ein Pfotenverband richtig angelegt? Wo fühle ich den Puls? Wie funktioniert eine Herz-Lungen-Wiederbelebung? Der Kurs gibt Antworten auf alle Fragen rund um Erste-Hilfe-Maßnahmen im Umgang mit dem verletzten Hund. Praxisnahe Übungen runden diesen Intensiv-Kurs ab, der von speziell ausgebildeten Dozenten des DRK Lübeck geleitet wird.

Geplant ist der Start der Kurse für den Februar. Sie werden voraussichtlich wochentags an je zwei Abenden stattfinden oder ganztags an Samstagen. Sobald es losgeht, sind die Termine unter www.drk-luebeck.de/kurse zu finden. Dort ist dann auch die Anmeldung möglich und

es gibt weitere Informationen, u. a. zu den Preisen und ob der eigene Vierbeiner mitgebracht werden darf oder nicht.



Kopfverband anlegen oder die Pfote verarzten – all das lernen Hundebesitzer:innen im neuen Kurs.

Kreuzworträtsel – Lösungswort herausfinden und gewinnen!

Rand eines Gewässers		blutstillendes Mittel		Wasser-vogel		Brot-, Käse-form	Wäh-rungs-einheit	Reise-decke (engl.)		Schluss	Wett-kampf-stätte; Manege		US-Bürger (ugs.)		japani-sche Insel		chines. Ehren-bezei-gung
Blech-blas-instru-ment	1							briti-scher Sagen-könig					Sumpf-gelände				
				Roman v. H. Mann („Profes-sor ...“)		radio-aktives Schwer-metall					Ver-ordnung, Erlass			9			Vogel-weib-chen, Huhn
Meer-enge der Ostsee								altrö-mische Monats-tage	13				Zeit-, Tätig-keits-wort	laut-malend für den Eselsruf			
Dieb	ein Tas-teninstru-ment spielen		tiefe Betrüb-nis		brav; höflich	ver-lassen; lang-weilig					Pracht-straße						
												Haupt-stadt Arme-niens		Staat in Nahost, Persien		deutsche Schau-spielerin (Barbara)	
Skatwort		selten, knapp														5	
frei von Uneben-heiten; rutschig												Haar-bogen über dem Auge					
skandi-navischer Glühwein		mehr-mals, wieder-holt		über-mensch-liches Wesen								spani-sche Anrede: Frau	Stadt in den Nieder-landen		kleine Metall-schlinge		im Jahre (latei-nisch)
	8																
römi-scher Kaiser						dünne Unterla-ge zum Schlafen							Wand-ver-tiefung	telefon. Kurz-nachricht (Abk.)		Roman-figur bei Erich Kästner	
immer, zu jeder Zeit	kan-dierte Frucht-schale		Steigen und Fal-len des Wassers					Himmels-wesen	aber; in-zwischen								
feuchter Wiesen-grund					jetzt					Fluss in den Finn. Meer-busen		Blatt-gemüse	Merk-zettel (Kzw.)			12	
			schlechte Ange-wohn-heit	Abk. für Ober-landes-gericht				ostfran-zösisches Grenz-land	10						Laub-baum		über-trieben, äußerst
gebogen, gebeugt	11					Ton, Geräusch		nord-deut-scher Gruß		ein Balte		höcker-loses Kamel	eng-lisches Bier			7	
Karten-spiel		ledig-lich		langsam, fast unmerk-lich													Segel-befehl
								chem. Zeichen für Ber-yllium		Vorname d. Schau-spielers Connery					Platz, Stelle		
Musik: Tonge-schlecht				Blas-musiker					4		Bau-hand-werker						
										Haus-halts-plan				ugs. für nein			
jemandes Interes-sen wahr-nehmen	Lösung																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			

WIR VERLOSEN DREI GUTSCHEINE FÜR EINEN ERSTEN-HILFE-KURS. Die richtige Lösung senden Sie mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift auf folgenden möglichen Wegen an das DRK Lübeck:

✉ presse@drk-luebeck.de
✍ DRK-Kreisverband Lübeck e. V. Herrendamm 42-50 | 23556 Lübeck
Kennwort: Rätsel

Einsendeschluss ist der 2. Februar 2021.*

* Wir weisen darauf hin, dass wir Ihre Daten zur Durchführung des Gewinnspiels speichern und verarbeiten. Spätestens vier Wochen nach der Auslosung werden wir Ihre Daten löschen. Weitere Informationen zum Datenschutz: www.drk-luebeck.de/datenschutz

Was macht eigentlich der DRK-Betreuungsdienst?

Der Begriff ist dehnbar und es kann alles Mögliche dahinter stecken. Fast genauso ist es auch. Der Betreuungsdienst, früher auch Betreuungsbereitschaft oder Betreuungszug genannt, rückt dann aus, wenn eine Katastrophe passiert. Das kann ein Großbrand sein, eine Massenkarambolage, ein Stromausfall, der viele Stadtteile lahm legt oder eine Naturkatastrophe.

Einerseits kümmert sich der Betreuungsdienst um die Menschen, die betroffen, also in Not geraten sind, und stellt beispielsweise Bekleidung oder Notunterkünfte bereit. Andererseits werden Einsatzkräfte, wie Feuerleute oder Rettungsdienstmitarbeitende, versorgt, die gegen die Katastrophe kämpfen. Und weil so ein Einsatz schon mal stunden- oder tagelang dauern kann, werden dann in großen Mengen Mahlzeiten zubereitet und verteilt. Das passiert meistens

vor Ort in einer Feldküche. Bei einem Großbrand, wie zuletzt auf dem Schrottplatz Lübeck-Herrenwyk, wird das DRK Lübeck als Hilfsorganisation alarmiert und dann startet der Einsatz.

So kann es vorkommen, dass die Ehrenamtlichen des Betreuungsdienstes, nachts aus dem Bett geklingelt werden und dann zum Koch- oder Betreuungseinsatz ausrücken müssen. Die freiwilligen Helfer:innen sind dafür ausgebildet und auf solche Schadensereignisse gut vorbereitet.



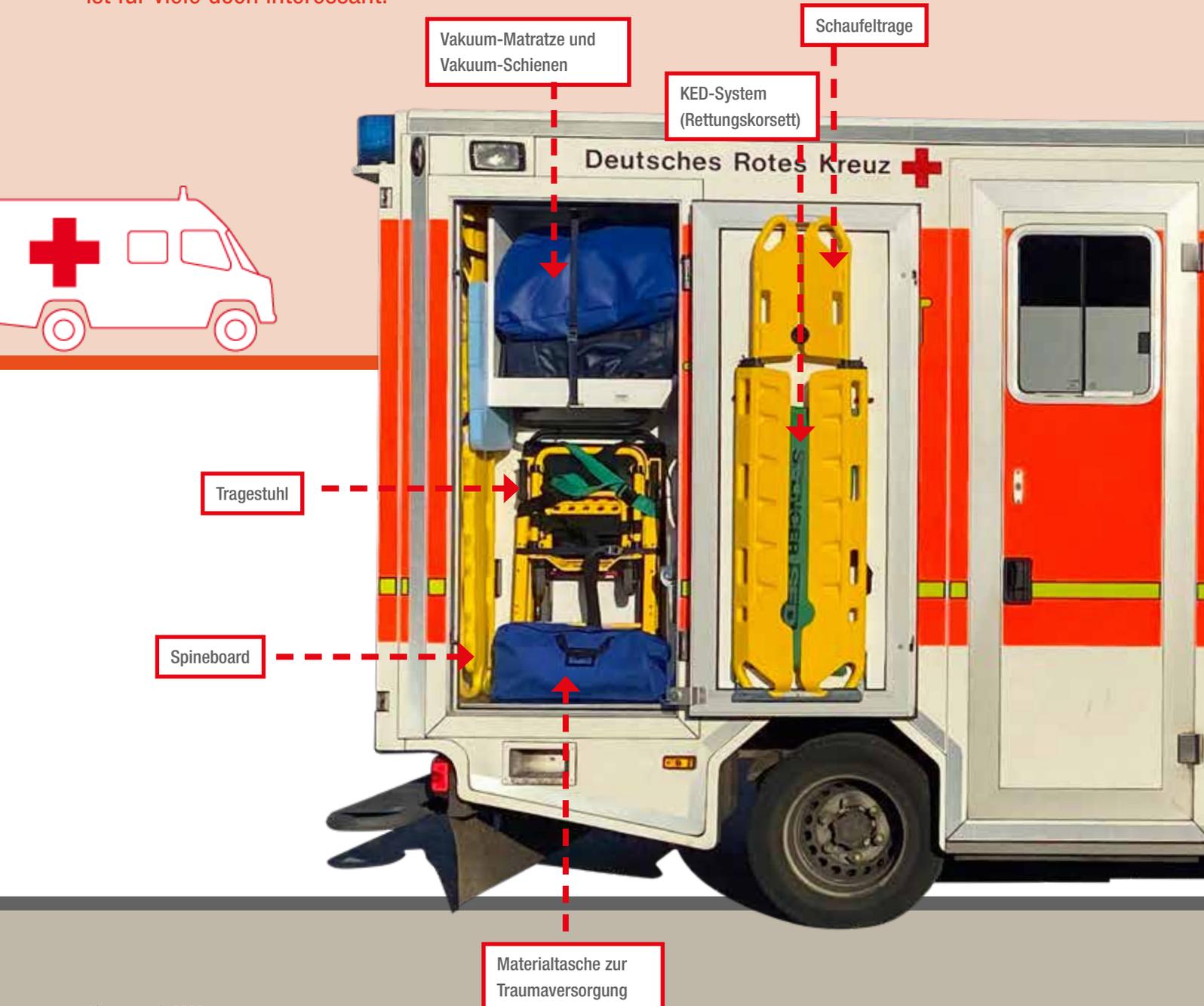
Zum Ausmalen



Lebensrettendes Equipment kompakt verstaut So sieht ein Rettungstransportwagen von innen aus

Niemand möchte gern als Patient:in transportiert werden, aber zu sehen, wie ein Rettungstransportwagen (RTW) innen aussieht, ist für viele doch interessant.

Die Mitarbeitenden im Rettungsdienst haben dafür alle Türen und Fächer geöffnet und zeigen, was alles an Bord eines RTW ist.





Kreislauf-Rucksack

Sitze für
Rettungsdienst-
personal

Sauerstoff-Management-
Rucksack



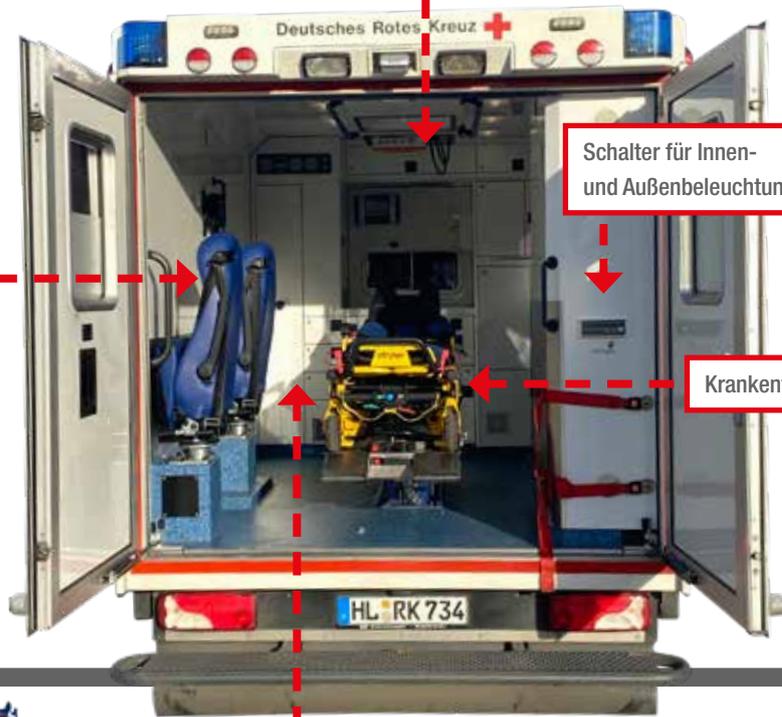
Replantat-Box

Kinder-Notfalltasche

Defibrillator-Monitorsystem

Beatmungsgerät

lehrreich



Schalter für Innen-
und Außenbeleuchtung

Krankentrage

Materialfächer

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Zugänge, Spritzen, Verbandmaterial 2. Medikamente 3. Decken, Laken 4. Atemwegs-Management 5. Sauerstoffmaske | <ol style="list-style-type: none"> 6. Zubehör für Patientenbeatmung 7. Wärmefach für Infusionen 8. Kühlschrank für Infusionen 9. Protokolle + Mülleimer 10. Zugriff auf Absaugpumpe 11. PSA & Spritzenpumpe 12. Multifach 13. Zugriff auf Rucksäcke und Defibrillator 14. Zugriff auf Absaugpumpe |
|---|--|

Jürgen Luig ist neuer Präsident des DRK-Kreisverbandes

Die Mitglieder des Roten Kreuzes Lübeck haben in der Kreisversammlung 2020 ein neues Präsidium gewählt. Mehrheitlich wurde für Jürgen Luig als Präsident votiert. Er bildet nun den Kopf des Gremiums, das durch Martin Richter (Beiratsvorsitzende) und Thomas Brede (Präsidiumsmitglied) komplettiert wird. Jürgen Luig ist bereits seit 2013 Mitglied im Präsidium des DRK-Kreisverbandes Lübeck e. V. und sehr engagiert in seinem Ehrenamt. Unter anderem hat er den Besuchsdienst und weitere soziale Bereiche mit auf- und ausgebaut. Er ist Diplom Sozialpädagoge und war bis zu seinem Ruhestand in einer Leitungsfunktion im Fachbereich Wirtschaft und Soziales der Hansestadt Lübeck tätig.

Das Präsidium des DRK arbeitet ehrenamtlich. Es ist zuständig für die Förderung und Koordination der Rotkreuzarbeit.



Einkaufsservice mit dem LUV Shopping Center

Nicht erst seit der Corona-Pandemie erfreuen sich Lebensmittellieferungen immer größerer Beliebtheit. Aber gerade in den Hochzeiten der Pandemie war und ist der DRK-Einkaufsservice ein sicheres Modell, sich die Waren des täglichen Bedarfs nach Hause bringen zu lassen. Egal, ob jemand in Quarantäne ist oder zur Risikogruppe gehört oder aus ganz anderen Gründen. Die Mitarbeitenden des DRK-Fahrdienstes holen nach telefonischer Vorbestellung nicht nur Lebensmittel, sondern auch Medikamente und Tierbedarf im LUV-Center ab und bringen alles vor die Haustür. Mit Abstand, hygienisch und sicher.

Informationen und Einkaufsliste unter: www.drk-luebeck.de/einkaufsservice

Dankeschön an den Rettungsdienst

Für Notfallsanitäterin Yvonne Richter gehört es zum Alltag, Menschen zu helfen, Leben zu retten. Dass es dafür ein extra Dankeschön gibt, ist eher selten. Umso schöner war die Überraschung, als ein Päckchen mit einer großen Schachtel voller Marzipan im Rotkreuzzentrum landete. Eine ältere Dame aus Travemünde hat sich persönlich für die geleistete Hilfe bedankt. „Ich bin so glücklich, dass alles gut ausgegangen ist“, stand auf der Karte.



Danke!

Das Rote Kreuz in Lübeck verfügt über viele ehrenamtlich engagierte Menschen. Sie werden ausgebildet, ausgestattet und in regelmäßigen Abständen weitergebildet. Die damit verbundenen Kosten kann der Kreisverband auch dank vieler fördernder Menschen tragen. Einige Projekte und unmittelbar benötigte Anschaffungen werden aber auch durch Stiftungen oder Unternehmensspenden realisiert. Für 2020 sagen wir **DANKESCHÖN** an:

Stiftung für Lebensrettung

Wurfsäcke als Einsatzmittel für die Wasserwacht auf dem Priwall

ANKER-Steffen-Stiftung

Austrüstung zur Durchführung von Schnorchel-/ Tauchkursen für Nachwuchs-Rettungsschwimmer:innen

Wendelborn-Stiftung

Fahrräder für die Mobilität zwischen den Wachtürmen, aufblasbares Rettungsbrett, Gurtretter und Kajaks zum Abpaddeln der Badezone

Dr. Klein Privatkunden Aktiengesellschaft

Die Spende fließt in die Neugestaltung des Spielplatzes der Kindertagesstätte.

Margot und Jürgen Wessel-Stiftung und Unser Norden Stiftung

Anschaffung einer kindgerechten und den Sicherheitsstandards entsprechenden Küche für Kinder, um gesunde Ernährung und Erlebniskochen noch besser in den Kita-Alltag zu integrieren.

dm-Drogeriemarkt

Der Erlös der Aktion „HelferHerzen“ fließt in die Ausstattung und Ausbildung der Ehrenamtlichen des DRK Lübeck.

REWE-Märkte in Lübeck

„Pfandbon spenden und Gutes tun“ – damit unterstützen die Supermärkte die sozialen Projekte des Roten Kreuzes in der Hansestadt.

**Ja, ich möchte
das DRK unterstützen**

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Vorname, Name*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Wohnort*

Geburtsdatum*

Telefon*

E-Mail (optional)

* Pflichtfelder

Ich trete dem Deutschen Roten Kreuz in Lübeck als Förderer bei.
Ich werde einen **monatlichen Beitrag** zahlen, in Höhe von

2,- € 3,- € 5,- €* 10,- €* _____ €

Ich ermächtige das Deutsche Rote Kreuz in Lübeck auf Widerruf, meinen Förderbeitrag

vierteljährig halbjährlich jährlich

mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen –
kein Sparkonto angeben! Monatliche Beiträge unter 5,-€
werden halbjährlich eingezogen.

Aus Datenschutzgründen senden wir Ihnen eine
SEPA-Einzugsermächtigung postalisch zu.

Ort, Datum

Unterschrift

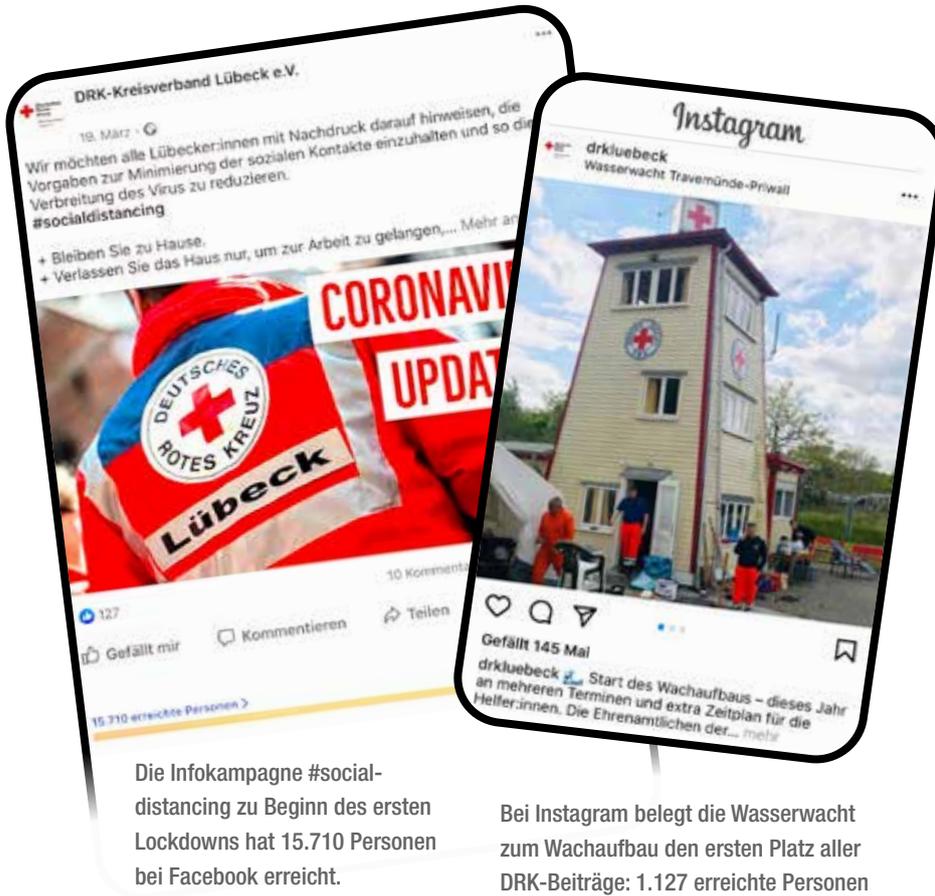


* Ab einem monatlichen Beitrag von 5,-€ erhalten Sie
ein Überraschungsgeschenk!

Datenschutzhinweis:
Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer DRK-Förderung von uns selbst oder durch einen Vertragspartner bearbeitet. Eine Weitergabe an Dritte zum Zwecke von Werbung ist ausgeschlossen.

media

Instagram & Facebook – die meist geklickten Beiträge



Die Infokampagne #social-distancing zu Beginn des ersten Lockdowns hat 15.710 Personen bei Facebook erreicht.

Bei Instagram belegt die Wasserwacht zum Wachaufbau den ersten Platz aller DRK-Beiträge: 1.127 erreichte Personen und 145 Likes.

impresum

Herausgeber:

DRK-Kreisverband Lübeck e. V.
DRK-Betreuungsdienste Lübeck gGmbH
Herrendamm 42-50
23556 Lübeck
Telefon 0451 481512-0
E-Mail info@drk-luebeck.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Stefan Krause, geschäftsführender Vorstand
Redaktion: Nicole Bosold
Gestaltung: Dana Schmidt (iamdna.de)
Titelfoto: Michael Eram (DRK)
Fotos: Nicole Bosold/DRK Lübeck, Andreas Brockmann/
DRK LV Nordrhein (S. 3), VfB Lübeck (S. 5),
Nadine Müller (S. 5), Martin Richter (S. 6), Michael Eram/
DRK (S. 10,11), André Zelck/DRK (S. 11, 15), Sibylle
Kölmel/DRK (S. 11), Foto Krause (S. 11), Jörg F. Müller/
DRK (S. 19), Olaf Malzahn (S. 20,23)

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung und Verbreitung der Datei in jeglicher Form sind nicht erlaubt.

© 2020 DRK-Kreisverband Lübeck e. V.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir z. T. die männliche Form (generisches Maskulinum), z. B. „der Fahrer“. Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.



Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Ich bin an aktiver Mitarbeit interessiert und bitte um nähere Informationen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand für Lübeck!



Porto
bezahlt der
Empfänger

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Lübeck e. V.**

– Förderer- und Mitgliederbetreuung –

Herrendamm 42-50
23556 Lübeck



schnell und sicher Mobil bleiben mit dem DRK-Fahrdienst

Mobil zu sein, auch wenn Krankheit oder Alter die eigene Beweglichkeit einschränken, ist Lebensqualität. Der Fahrdienst des Roten Kreuzes Lübeck sorgt dafür.

Mit modernem Fuhrpark ist eine sichere, schnelle und vor allem komfortable Beförderung möglich. Egal, wohin Sie wollen: Ob zum Arzt, in

Das Team des DRK-Fahrdienstes wird als überaus freundlich und zuvorkommend eingestuft.

die Reha-Klinik, zur Physio- oder Strahlentherapie, zur Dialyse oder einfach nur zum Einkaufen – das Fahrdienst-Team bringt Sie hin. Mit oder ohne Gepäck, mit Rollator oder Gehhilfe, im Rollstuhl. Die Autos bieten nicht nur Platz, sondern auch Sicherheit. Sogar Menschen, die nicht mehr laufen können, können dank des elektrischen Tragestuhls transportiert werden.

Eine Trennscheibe trennt den Fahrer vom Patienten, so dass eine Übertragung von Virus- oder anderen Krankheiten minimiert wird.



Fahrzeuge mit moderner Technik gehören zum Fuhrpark des Fahrdienstes.



Sicherheit in Corona-Zeiten: Eine Scheibe trennt Fahrgast vom Fahrer.

Bisher kann das DRK auf überaus positive Rückmeldungen zurückblicken. Die Kund:innen sind durchweg zufrieden und bezeichnen die Fahrer als besonders freundlich und zuvorkommend. Ein Grund dafür ist sicher, dass beim Roten Kreuz der Transport nicht an der Bordsteinkante endet. Die Begleitung zur Tür oder die Treppe hinauf ist für die Fahrer selbstverständlich.

Schule vorbei? Und nun?

Mach ein FSJ beim Roten Kreuz in Lübeck



 Du kannst Dich jederzeit gern per E-Mail bewerben: personal@drk-luebeck.de oder unter www.drk-luebeck.de/jobs.

Spüre den Puls des Lebens. Finde heraus, wie nach der Schultheorie die Praxis aussieht. Sieh, wie bereichernd die Hilfe für andere Menschen ist – das DRK und sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) sorgen für ein dickes Plus in Deinem Lebenslauf. Ein FSJ ist Deine Chance, Dich für ein Jahr im sozialen Bereich zu engagieren und Dich gleichzeitig weiterzubilden.

Das bieten wir:

- ein monatliches Taschengeld
- gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge
- Anerkennung für Studium oder Ausbildung
- Anrechnung zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Anrechnung von Numerus Clausus (NC)-Punkten, Wartezeiten für Hochschulen (variiert an den Hochschulen)
- gesetzlich gesicherten Anspruch auf den Erhalt von Kindergeld

- ein qualifiziertes Zeugnis
- jede Menge spannende Erfahrungen und neue Perspektiven
- die Möglichkeit Teil der weltweit größten humanitären Organisation zu werden
- DRK-Bildungsseminare
- ein dickes Plus in Deinem Lebenslauf

- Einsatzbereiche:**
- Erste Hilfe
 - Kindertagesstätte
 - Jugendrotkreuz



TRAVE



LÜBECK IST EINE WUNDERBARE STADT ZUM LEBEN

Die passende Wohnung finden Sie bei uns

Die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE bietet als Wohnungsunternehmen der Hansestadt Lübeck ein breites Angebot an Mietwohnungen für Jung und Alt, Familien, Paare oder Singles. Wir finden mit Ihnen gemeinsam das Zuhause, das zu Ihren Bedürfnissen passt. Sicher und bezahlbar! www.trave.de

Die Trave. Leben in Lübeck



SCHÜTT & GRUNDEI WIRD DIGITAL

Erleben Sie die smarte Zukunft des digitalen Messens:

berührungslos, schnell, präzise

Bauerfeind Bodytronic 600/610

Ob hochwertige Bandagen oder Kompressionsstrümpfe - Die digitale Messtechnik Bodytronic misst exakt von Kopf bis Fuß. Ihre Vorteile: **absolut berührungslos, schneller Messvorgang, optimale Passform.**

In diesen Filialen bieten wir unsere 3D-Technik an:

Filiale UKSH, Campus Lübeck

Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck

- Bauerfeind Bodytronic 610

Filiale Sanitätshaus am Klinikum

Osterweide 2, 23562 Lübeck

- Bauerfeind Bodytronic 600

Filiale Bad Schwartau

Lübecker Straße 12, 23611 Bad Schwartau

- Bauerfeind Bodytronic 600

Weitere Informationen unter:

www.schuett-grundei.de/digital



Schütt & Grundei
Ihr Gesundheitspartner